

AGMV-Geschäftsstelle des DWBO • Paulsenstr. 55-56 • 12163 Berlin

An die  
Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter  
im DWBO

Berlin, 22. Dezember 2010

## **Kurzbericht –Aktion vom 13. Dezember 2010**



### **Aufruf zum 2. Februar 2011**

Am 13. Dezember fand die zweite Mahnwache vor dem DW EKD im Reichensteiner Weg 24 statt. Es beteiligten sich ca. 100 Personen am Protest gegen die Sitzung der ARK DW EKD. Ein Sprecher der Bundeskonferenz der

Arbeitsgemeinschaften der Mitarbeitervertretungen kritisierte abermals scharf die Teilnahme nicht durch die Mitarbeiterschaft legitimierter „Dienstnehmervertreter“ an der Sitzung und forderte diese zur Niederlegung ihres Mandates auf. Diese Forderung fand sich auch auf einen Bodentransparent von der AGMV und ver.di wieder, über das die „Dienstnehmervertreter“ wiederum durch ein Spalier von Protestierenden laufen mussten, einzelne ARK - Mitglieder wurden jeweils per Pfeifkonzert begrüßt.



Die Gewerkschaft ver.di unterstützte die Aktion mit ihrem Democar. Auch die Gewerkschaft Kirche und Diakonie ( GKD ) beteiligte sich am Protest, ebenso die Ärztegewerkschaft „Marburger Bund“, wobei letztere sich gespalten zeigte, da Vertreter von ihnen in der ARK DW EKD sitzen.

Zwei Bläser intonierten Weihnachtslieder und sorgten so mit für gute Stimmung bei den Protestierenden.

Verschiedene Videobeiträge finden Sie auf unserer AGMV-Homepage unter Medien. ([http://www.agmv-dwbo.de/Navigation/medien/index\\_html/](http://www.agmv-dwbo.de/Navigation/medien/index_html/))

**Der AGMV-Vorstand ruft deshalb wieder alle Beschäftigten in den Mitgliedseinrichtungen des DWBO dazu auf, sich an der –stillen Mahnwache- am 2. Februar 2011 zu beteiligen. Der genaue Treffpunkt und die Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.**

Auf jeden Fall wird die Sitzung der ARK DW EKD wieder im Reichensteiner Weg 24 in 14195 Berlin-Dahlem stattfinden.

Zu hoffen ist dann auf eine noch stärkere Beteiligung, zumal das Diakonische Werk der EKD derzeit eine derartig schlechte Presse hat, dass es vielleicht wirklich die Möglichkeit gibt, mit den Protesten noch etwas zu erreichen ( z.B. Beitrag in Report Mainz kürzlich u. v. a. ).

Es werden wieder aus den anderen Bundesländern die Arbeitsgemeinschaften bzw. Gesamtausschüsse der Mitarbeitervertretungen erwartet.

Bitte geben Sie der Leiterin unserer Geschäftsstelle, Jeanette Schneider, eine kurze Rückmeldung (per Email oder Telefon; siehe Fußzeile), ob Sie diesem Aufruf folgen möchten.

Ihr AGMV-Vorstand

